

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 42

Artikel: Darum

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"Schwerarbeiter"

Es geht zur Zeit im Publikum
Die "Doktorfrage" stark herum:
Sind Leute, die im Streike "schmachten",
Als "Schwerarbeiter" zu betrachten,
Und hat der Staat deshalb die Pflicht,
Bei ihrer "Arbeit", der harten,
Ihnen Brotzusatzkarten
Zu geben oder nicht?

Ich geh' mit der befahenden "Volksrechtmeinig"
Durchaus und absolut nicht einig! [Grund,
Wer streikt, wie die Schreiner, aus frivolem
Kommt nach meiner Meinung zu Recht auf den
Der Staat hat keineswegs die Pflicht, [Gund!
Solchen extra aufzurichten
Und ihnen Brotzusatzkarten
Zu geben! Oder nicht?
Wer heute streikt mit gesunden Armen,
Ist nach meiner Einsicht nicht zu "verbarmen",
Und wer bloß "Schwer zur Arbeit zu bringen" ist,
"Schwerarbeiter" zu heißen — das geht "nicht".
Von Element! Da erlischt die Pflicht
Zu ganz unverdienten, zarten
Rücksichten, wie Brotzusatzkarten!
Hab' ich recht, Bürger, oder nicht?

21. 3.

Darum

"Sehen Sie den Mann, der dort geht?
Er ist nur gewohnt, in Millionen zu denken."

"Nun, er sieht nicht gerade wie ein großer
Sinanzier aus."

"Ist er auch nicht. Er ist Professor der
Reimlehre."

Jason

Gedanken

Sowohl in der Kehle des Heldentenors
als auch des Sängers liegt ein — Vermögen.
* * *

Pech ist, wenn einem der Mandatsträger,
beir' Anwesenheit eines Reisenden, Geld bringt.
* * *

Ein schlecht angelegtes Kapital an Worten
ist die Prahlerei; es lässt meist auf ein großes
Defizit des Geistes schließen.
* * *

Wer sich die Trägheit zur Liebsten wählt,
dem drängt sich die Armut bald als Grau auf.
* * *

"Ich stehe auf dem Boden der Freiheit,"
rief der Volksredner, als ihn der Schuhmacher
an die noch nicht bezahlten Schuhsohlen mahnte.
Rudolf Erik Riesenmayr

3' Bären!

Der Herbst hat mächtig eingesetzt
Mit einer Kälterolle;
Das Holz ist grün, die Turbe feucht,
Und Kohlen — nicht zur Stelle.
Kurz! Sür's Erwärmten fehlt's zur Zeit
Fast ganz an allen Quellen,
D'rum friert der Berner sehr neutral
Auch fast an allen Stellen.

Auch mit dem "Anti-Alkohol"
Ist nicht mehr viel zu machen,
Nur Damen schwärmen größtenteils
Sür — ungehörne Sachen;
Der "Wissenschaftlich siebte Kurs"
Gebrannter — Wasser-Hasser,
Siel trock der niedren Temperatur
So mehrstenteils ins Wasser.

Man sehnt sich nach dem Frieden sehr,
Trotzdem wir nicht im Kriege,
Wünscht keinem der Kriegsgegner mehr
Ganz absolute Siege;
Pflegt mehr als vor dem Kriege noch
Zur Kälte heut' zu zittern:
Und trinkt, weil doch nichts andres wärmt,
Surveilen einen — Bittern.

Wölferlink



Klagen Sie über Haarausfall
dünnen Haarwuchs
so empfehle 1723

Wild'sche Haarpflege
Wild'sche Haarwasser
Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.

Periodisch leidende (0. F. 724 g) 1789

Frauen

sollten sich vertrauensvoll wenden
an das Hygiene Institut Dara-
Export, Genf, Rhône 6303.

R A S
BESTESCHUH-CRÈME
A. SUTTER
ÜBERHOFEN/THURGAL

Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne-nervöse
Zähne-schmerzen
schwinden nach
wenigen Minuten
durch das
Migräne-pulver
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-
Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Bitte lesen! Schellenbergs
weltberühmtes
20 Jahre jünger

auch genannt Exopäng, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Ärzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
6.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel 18. 1810

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-
Geschäft Herisau. 1584

Emser
Wasser

Pianos

am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
! Braunbären !

in Bildhauer Eggenschwy-
ler's Menagerie auf dem
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-
terung der andern Tiere,
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr
nachmittags an.

Sanitäts-Hausmann A.G.
Urania-Apotheke — ZÜRICH — URANIASTRASSE 11

Joggeli-Kalender 1918 (Der grösste Kalender der Schweiz) soeben erschienen!

Über 100 Illustrationen Bunter Titel - Kunstmotiv

Erzählungen von J. C. Heer, Emil Faller und andern, mit
Illustrationen von J. S. Boscovis und andern.
Große illustrierte Kundschau.

Der Krieg!

Ladenpreis 70 Cts. + + Wiederverkäufer hoher Rabatt!
Für Abonnenten dieses Blattes 40 Cts. zuzüglich Porto.
Sendung erfolgt für die Abonnenten dieses Blattes ohne
vorherige Bestellung unter Nachnahme!

Verlag: Jean Frey, Zürich

Auskunftei
Prudentia
& Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte
aller Art.
Beste Referenzen.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes üb. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beschaffen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumens's
Heilanstalt, Genf 477.

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

420,000

Fr. werden von d. Lotterie
schweiz. Eisenbahner ver-
lost. 100,000 Gewinner!
Treffer 10,000, 5,000, 1,000
etc. Lose à Fr. 1.—
versendet Imbach-Am-
rein, Weinmarkt 13-4,
Luzern.

1816

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bar-Beförderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Während d. Krieges

gewähren wir rechtschaffenen und
zahlungsfähigen Familien lang-
fristigen Kredit, welche in ihrem
Haushalt den Verkauf unseres
Massenartikels unternehmen wollen.
Leichter Gewinn, 5 bis 10 Franken
täglich. Kein Geldvorschuss nötig.
Man schreibe unter Beifügung dieser
Annonce und Marke für Rück-
antwort an Case 3617 Poste Eaux-
Vives, Genf. 1817 | P 21883 XJ

Billige Zigarren!

200 Helvetia, feinst	Fr. 6.60
200 Virginie,	6.60
200 Amerikanica,	6.60
100 Rigolets,	4.20
100 grosse Kleizigarren	6.—
100 grosse Neutral	6.50
100 grosse Manila	7.—
200 Marylandzigaretten	3.—
1818 S. Dümlein, Basel.	

Couverts mit Firma liefern
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Sie kommen bald dahinter



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Millärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche
Militärbedarfsartikel
für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail

Fabrikation von Militär-
Wäschetaschen